

BAZ -
Lehrbrief vom 17.3.17

Grosses Angebot an Verfügungen

Selbstbestimmt bis zuletzt;

BaZ 22.2.17

Die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften empfiehlt, sich beim Erstellen einer Patientenverfügung beraten zu lassen. GGG Voluntas, eine Organisation der GGG Basel, bietet seit 1993 solche Beratungen an. Im Gespräch klären geschulte Freiwillige offene Fragen und halten den Willen des Verfügenden schriftlich fest. Wir hören immer wieder, wie hilfreich ein solches Gespräch ist. Eine Vorlage, welche alleine, gemeinsam mit dem Arzt oder GGG Voluntas ausgefüllt werden kann, ist die Basler Patientenverfügung, erarbeitet von der Medizinischen Gesellschaft Basel, dem Universitätsspital Basel, dem Felix-Platter-Spital und GGG Voluntas. Hinterlegt werden können Patientenverfügungen gegen eine Gebühr bei der Medizinischen Notrufzentrale, eine von Ärzteschaft und Spitalern getragene gemeinnützige Stiftung, die seit mehr als 50 Jahren medizinische Beratung bietet. Man erhält einen Ausweis mit dem Hinweis, wie die Verfügung notfalls rund um die Uhr abgerufen werden kann, und wird an die Erneuerung erinnert.

Jikkellen Bohren, GGG Voluntas
Stephan Burla, Medizinische Notrufzentrale